

# Schriftliche Anfrage

betreffend **digitale Partizipation bei Spielplatzsanierung im Inneren Lind**

eingereicht von: Regula Keller (SP)

am: 27. September 2024

Geschäftsnummer: 2024.83

---

## Text und Begründung

Gemäss Medienmitteilung vom 19.9.24 lädt Stadtgrün Winterthur die Bevölkerung in einem Pilotprojekt ein, die Spielplatzsanierung im Inneren Lind digital mitzugestalten. Um die Anlage möglichst nahe an den Bedürfnissen der Nutzenden zu gestalten, beschreitet Stadtgrün Winterthur nach eigenen Angaben neue Wege der Partizipation. Interessierte sind eingeladen, spielerisch Vorschläge für die Gestaltung der Anlage über die digitale Plattform «Decidim» einzubringen. Die Teilnehmenden können sich ebenfalls digital über das Projekt informieren und einen Fragekatalog beantworten. Über ein digitales Spiel können sie den Spielplatz mit ihren Ideen von Spielgeräten ausstatten und diesen Vorschlag an den digitalen Briefkasten von Stadtgrün schicken. Anschliessend werden die Rückmeldungen ausgewertet und mit der Spielplatzgestaltungsfirma die Spielplatzgestaltung beschlossen.

Als Nutzenden des Spielplatzes werden in diesem Smart-City-Projekt offenbar Erwachsene angesehen und nicht Kinder im Alter, in dem Spielplätze tatsächlich genutzt werden. Dies ist insbesondere nicht nachvollziehbar, als dass der Stadtrat sich positiv zum Postulat «Kinderfreundliche Stadt Winterthur» äusserst und ein bedeutender Aspekt einer kinderfreundlichen Gemeinde die Partizipationsmöglichkeiten von Kindern im Bereich Raumentwicklung ist.

Auf diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen

1. Wie werden die Kinder – insbesondere aus dem Quartier - in die Spielplatzsanierung im Inneren Lind einbezogen?
2. Wie können sich Kinder insgesamt bei Veränderungen von Spielplätzen einbringen?
3. Wenn Kinder bei anderen Projekten im Bereich Spielplatzgestaltung einbezogen wurden, in welcher Form wurde dies gemacht und wie wurde der Prozess begleitet?
4. Falls Kinder bisher nicht einbezogen wurden, ist es Ziel des Stadtrats, Kinder und nicht nur Erwachsene in die Spielplatzgestaltung einzubeziehen?